

## Autorinnen und Autoren

**Anke Abraham**, Prof. Dr., Soziologin und Sportwissenschaftlerin, seit 2004 Professorin am Institut für Sportwissenschaft und Motologie der Universität Marburg, Arbeitsbereich »Psychologie der Bewegung«; Tätigkeit als Tänzerin, Choreographin und Tanzpädagogin; Weiterbildung in Gruppendynamik (DAGG) und in Konzentrativer Bewegungstherapie (DAKBT e.V.); Mitglied im Zentrum für Gender Studies und feministische Zukunftsforschung an der Universität Marburg. *Arbeitsschwerpunkte*: Soziologie des Körpers; Biographieforschung; Geschlechterforschung; Analyse von Körperlichkeit und Bewegung in entwicklungspsychologischen, biographischen und geschlechterbezogenen Kontexten; Gesundheit, Gesundheitsförderung; ästhetische Körper- und Bewegungspraxen

**Gerhard Bolm**, Dr., Dipl.-Psych., Psychologischer Psychotherapeut und wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Medizinische Psychologie der Universität Marburg, Mitarbeit in der Interdisziplinären Schmerzambulanz des Marburger Universitätsklinikums sowie in der Interdisziplinären Schmerzkonferenz des Klinikums. *Arbeitsschwerpunkte*: Psychoanalytische Theorie der somatoformen Schmerzstörung; tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie

**Benno Hafenegger**, Prof. Dr., Pädagoge, seit 1994 Professor für Erziehungswissenschaft an der Universität Marburg; Mitglied in der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGFE), Gesellschaft für Politikdidaktik, Jugend- und Erwachsenenbildung (GPJE), Beirat »100 Jahre Jugendherbergswerk«, Redaktion der Zeitschrift »kursiv. Journal für politische Bildung«. *Arbeitsschwerpunkte*: Geschichte der Jugend und Jugendarbeit; Professionalisierung und Professionalität in der Jugendarbeit/-bildung; Jugendkulturen; Jugend-Gewalt-Rechtsextremismus; Bildung und Partizipation von Jugendlichen

**Christa M. Heilmann**, Prof. Dr., Sprechwissenschaftlerin, Professorin am Institut für Germanistische Sprachwissenschaft der Universität Marburg, Lehrtätigkeit u.a. in Halle, Leipzig, Toruń (Polen), Münster, Göttingen; seit 1990 Leiterin der Abteilung Sprechwissenschaft der Universität Marburg. *Arbeitsschwerpunkte*: Körpersprache und Körperausdruck in der mündlichen Kommunikation; SynchronEmotion; genderspezifische Aspekte der mündlichen Kommunikation; sprechwissenschaftliche Gesprächsanalyse

**Brigitte Heusinger von Waldegge**, Dipl.-Päd., Lehrkraft für Körperbildung/Tanz an der Universität Marburg im Bereich Sportpädagogik; Tanzpädagogin, Lehrerin für T'ai Chi, Weiterbildung Choreographisches Theater und Stimmentwicklung, Polarity-Praktikerin, Leitung des Instituts »Das Potenzialtraining – Seminare zur persönlichen und beruflichen Bildung«. *Arbeitsschwerpunkte*: Körperbildung/Tanz; Bewegungspädagogik; Stressmanagement; Teamtraining

**Holger Jessel**, Dr., Dipl. Motologe, wissenschaftlicher Mitarbeiter im Masterstudiengang Motologie an der Universität Marburg; Vorstandsmitglied der Wissenschaftlichen Vereinigung für Psychomotorik und Motologie e.V. (WVPM), Redaktionsmitglied der Zeitschrift motorik, Dozent der Deutschen Akademie für Psychomotorik (dakp). *Arbeitsschwerpunkte*: Psychomotorische Gewaltprävention in stationären und teilstationären Settings der Kinder- und Jugendhilfe; Synergetik und Psychomotorik; Körper, Leib und Bewegung in aktuellen Selbstorganisationstheorien; Wirkkomponenten motologisch orientierter Körper- und Bewegungsarbeit; Mehrperspektivität in der Motologie

**Helga Krüger-Kirn**, Dipl.-Psych., Psychologische Psychotherapeutin, Psychoanalytikerin für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Lehranalytikerin (DGPT), Supervisorin und Dozentin für Körperpsychotherapie und analytische Paar- und Familientherapie. *Arbeitsschwerpunkte*: Psychodynamik weiblicher Identitätsbildung im Spannungsfeld körperlicher Verfasstheit und soziokultureller Zuschreibungen

**Corinna Leonhardt**, Dr., Dipl.-Psych., wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Medizinische Psychologie, Fachbereich Medizin der Universität Marburg. *Arbeitsschwerpunkte*: Gesundheitspsychologie: Förderung eines körperlich-aktiven Lebensstils; gesundheitspsychologische Modelle zur Verhaltensänderung; Zusammenhang Rückenschmerz und körperlicher Aktivität

**Susanne Maurer**, Prof. Dr., Pädagogin, seit 2004 Professorin für Erziehungswissenschaft/Sozialpädagogik an der Universität Marburg; Ausbildung in Biosynthese® (Körperpsychotherapie), Weiterbildung in »Nonviolent Communication« nach Marshall Rosenberg; Mitglied in der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE), Vorsitzende der Sektion Frauen- und Geschlechterforschung der DGfE, Mitglied des Zentrums für Gender Studies und feministische Zukunftsforschung der Universität Marburg, Mitarbeit im Bildungszentrum und Archiv zur Frauengeschichte Baden-Württembergs. *Arbeitsschwerpunkte*: Historische Sozialpädagogik; Soziale Bewegungen; Gender und Soziale Arbeit; Kulturtheorien in der Sozialpädagogik; Individualität und Kollektivität; Internationaler Vergleich in der Sozialpädagogik; Migration; Rassismusforschung; Qualitative Forschung in der Sozialpädagogik; Biographie; Ethnographie

**Marita Metz-Becker**, Prof. Dr., Pädagogin und Ethnologin, Professorin (apl.) am Institut für Europäische Ethnologie/Kulturwissenschaft der Universität Marburg; Mitglied in der Deutschen Gesellschaft für Volkskunde (DGV), Kommission Frauenforschung in der DGV, Verein für Hessische Geschichte und Landeskunde, Zentrum für Gender Studies und feministische Zukunftsforschung an der Universität Marburg, Vorstandsvorsitzende Marburger Haus der Romantik e.V., Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der Historischen Kommission Hessen. *Arbeitsschwerpunkte*: Kulturgeschichte des 18./19. Jahrhunderts; Gender Studies; Regionalforschung; Biographieforschung; Medikalkulturforschung

**Petra Missomelius**, Dr., Medienwissenschaftlerin, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Medienwissenschaft der Universität Marburg. *Arbeitsschwerpunkte*: Digitale Medien; Konzeption und Umsetzung von E-Learning-Konzepten und Medienperformances; Publikationen zu medialen Räumen, medialem Erzählen, digitalen Visualisierungsverfahren der Naturwissenschaft sowie zur Medienkunst, mobile und miniaturisierte Medien

**Beatrice Müller**, Politikwissenschaftlerin M.A., seit 2007 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Sportwissenschaft und Motologie der Universität Marburg, Arbeitsbereich »Psychologie der Bewegung«; Mitglied im Zentrum für Gender Studies und feministische Zukunftsforschung an der Universität Marburg. *Arbeitsschwerpunkte*: Feministische Theorie; Soziologie des Körpers; prekäre Beschäftigungsverhältnisse

**Jens Ried**, Dr. des., Theologe und Medizinwissenschaftler, seit 2005 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Fachbereich Ev. Theologie, Fachbereich Sozialethik und am Fachbereich Psychologie, Arbeitsgruppe Klinische Psychologie und Psychotherapie der Universität Marburg; Mitglied der vom BMBF geförderten Nachwuchsforschergruppe »Psychosoziale, ethische und rechtliche Konsequenzen genetischer Befunde bei Adipositas« und Co-Investigator des Projektes »Ethical and Legal Determinants of Obesity Prevention in Children and Adolescents« innerhalb des vom BMBF geförderten »Kompetenznetz Adipositas«. *Arbeitsschwerpunkte*: Konzepte von Krankheit und Gesundheit; Ethik von Public Health und Public Health Genomics; Adipositasprävention; Stigmatisierung von Übergewicht; theologische Anthropologie

**Elisabeth Rohr**, Prof. Dr., Professorin am Institut für Schulpädagogik am Fachbereich Erziehungswissenschaften der Universität Marburg; Gruppenanalytikerin, Supervisorin, Coach in nationalen und internationalen Profit- und Non-Profit Bereichen; Trainerin einer Supervisionsausbildung im Rahmen eines GTZ-Programms zur Unterstützung des Friedens- und Versöhnungsprozesses in Guatemala. *Arbeitsschwerpunkte*: Migration; Fundamentalismus; Gender; Interkulturelle Sozialisationsforschung; Supervision und Mediation

**Eckhard Rohrmann**, Prof. Dr., Pädagoge, seit 1995 Professor im Bereich Sozial- und Rehabilitationspädagogik an der Universität Marburg, von 1996 bis 2001 Mitglied des Konvents, ab 2001 Mitglied des Senats der Universität Marburg, seit dem Wintersemester 2008/2009 stellvertretendes Mitglied des Senats. *Arbeitsschwerpunkte*: Theorien und Geschichte der Behindertenpädagogik; Soziale Konstruktionen; Normalität und Abweichung; Lebenslagen und Lebensbedingungen von Menschen, die wir behindert nennen; Soziale Ungleichheit, Reproduktionsrisiken, soziale Sicherung; Institutionen und Organisationsformen, der Sozial und Sonderpädagogik; Soziale Selbsthilfe

**Sigrid Schmitz**, Dr. habil., Biologin und Genderforscherin der Natur- und Technikwissenschaften, von 2002 bis 2008 Hochschuldozentin an der Universität Freiburg für »Mediatisierung der Naturwissenschaften und Genderforschung«, ab Oktober 2009 Gastprofessorin an der Universität Oldenburg; Gastprofessuren an der Universität Graz (2003) und der HU Berlin (2008); Leitung des Kompetenzforums »Genderforschung in Informatik und Naturwissenschaften [gin]« zusammen mit Prof. Dr. Britta Schinzel. *Arbeitsschwerpunkte*: Gender und Hirnforschung; Visualisierungstechnologien an der Schnittstelle von Naturwissenschaft und

Informatik; Neurotechnologien; Gender und E-Learning; Theorien und Anwendungen des Embodiment; transdisziplinäre Genderforschung und feministische Epistemologien

**Heike Schnoor**, Prof. Dr., Lehrerin und Psychologin, Professorin am Institut für Erziehungswissenschaft der Universität Marburg; mehrjährige Berufserfahrung in rehabilitationspädagogischen Einrichtungen, Weiterbildungen in Klientenzentrierter Psychotherapie und Psychoanalyse, approbierte Psychotherapeutin und Psychoanalytikerin (DPV) mit langjähriger Niederlassung in freier Praxis, Ausbilderin für tiefenpsychologisch orientierte Psychotherapeuten. *Arbeitsschwerpunkte*: Rehabilitationspädagogik und psychosoziale Beratung in rehabilitationspädagogischen Arbeitsfeldern

**Jürgen Seewald**, Prof. Dr., Motologe, seit 2002 Professor am Institut für Sportwissenschaft und Motologie der Universität Marburg, Leitung des Arbeitsbereichs Motologie und des Masterstudiengangs Motologie; Gründungsmitglied der »Wissenschaftlichen Vereinigung für Psychomotorik und Motologie«. *Arbeitsschwerpunkte*: Verstehender Ansatz; Leibphänomenologie; motologisch orientierte Entwicklungstheorie; Konzeptualisierung einer motologischen Gesundheitsförderung

**Lars Täuber**, Cand.-Psych., Studium der Psychologie in Marburg, Schwerpunkte in klinischer und biologischer Psychologie, körperpsychotherapeutische Ausbildung in Biosynthese® bei David Boadella und Silvia Specht-Boadella, Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Susanne Maurer im Seminarprojekt »Somatische Resonanz« am Fachbereich Erziehungswissenschaften der Universität Marburg sowie zur Evaluation der Biosynthese®-Therapie. *Interessenschwerpunkte*: Subjektiv-phänomenologische und objektiv-quantifizierende Zugänge zum Körper bei emotionalen, persönlichkeitsbezogenen, interpersonellen und psychopathologischen Prozessen; Psychotherapieforschung

**Ulrike Wagner-Rau**, Prof. Dr., Theologin, seit 2001 Professorin für Praktische Theologie an der Universität Marburg mit den Schwerpunkten Homiletik, Liturgik und Seelsorge, psychoanalytischer Zusatztitel für Beratung und Supervision; Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie (Sektion Tiefenpsychologie), Mitglied der European Society of Women in Theological Research (ESWTR) und im Zentrum für Gender Studies und feministische Zukunftsforschung an der Universität Marburg. *Arbeitsschwerpunkte*: Lebensbegleitende Ritualpraxis (Kasualien); Professions- und Pfarramtstheorie; Seelsorge/Pastoralpsychologie

**Bettina Wuttig**, Dipl. Päd., Erziehungswissenschaftlerin, Doktorandin am Fachbereich Erziehungswissenschaft, Lehrbeauftragte am Zentrum für Gender Studies und feministische Zukunftsforschung der Universität Marburg; seit 2003 freischaffende Performancekünstlerin im Bereich des neuen Tanzes sowie als Tanz- und Körpertherapeutin in einer psychosomatischen Klinik und in eigener Praxis. *Arbeitsschwerpunkte*: Trauma und Geschlechtsidentitätskonstruktionen aus der Perspektive ästhetischer Körperpraktiken